

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

314 (11.11.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 314., Erstes Blatt. Mittwoch den 11. November (folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 112444. Den Schutz der Brunnen und der städt. Wasserleitung betreffend.

Wir bringen nachstehende Bestimmung der unter dem 18. August 1891 erlassenen ortspolizeilichen Vorschrift in Erinnerung.

Bei Eintritt der kälteren Jahreszeit sind sämtliche Privatbrunnen dieser Stadt mit Stroh einzubinden oder mit einer Holzhülle zu versehen und die Wasserleitungsröhren, soweit sie frei liegen, mit Rälber- oder anderen Haaren, Salband, Kohlenpulver, Stroh, Häcksel, Strohhalm und anderen schlechten Wärmeleitern zu verwahren oder durch sonstige geeignete Mittel vor dem Einfrieren zu schützen.

Karlsruhe, den 5. November 1896.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 113451. Maul- und Klauenseuche in Malsch betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Großh. Bezirksamts Ettlingen in der Gemeinde Malsch die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Das Großh. Bezirksamt Ettlingen hat im Hinblick auf die weite Verbreitung der Seuche in den angrenzenden Bezirken und die große Gefahr weiterer Verschleppung der Seuche gemäß §. 59 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 „Die Abwehr von Viehseuchen betr.“, angeordnet, daß aus den nicht versuchten Beständen der Gemeinde Malsch Vieh (Künder, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchentheilung der betr. Tiere bescheinigt, ausgeführt werden darf:

1. nach benachbarten Orten;

2. nach in der Nähe befindlichen Eisenbahnstationen behufs der Weiterbeförderung nach solchen Schlachtviehhöfen oder öffentlichen Schlachthäusern, welche unter geregelter veterinärpolizeilicher Aufsicht stehen, vorausgesetzt, daß

a) daß die Polizeibehörde des Schlachtortes sich mit der Zuführung der Tiere vorher einverstanden erklärt hat;

b) daß die Tiere diesen Anstalten direkt mittelst der Eisenbahn oder doch von der Abstation aus mittelst Wagen zugeführt werden. Auch hat in diesem Falle die Ortspolizeibehörde durch vorgängige Vereinbarung mit der Eisenbahnverwaltung oder durch unmittelbare polizeiliche Begleitung dafür Sorge zu tragen, daß eine Berührung mit andern Viebkäuern oder Schweinen auf dem Transporte nicht stattfinden kann.

Wird die Genehmigung zur Ausfuhr Seitens der Ortspolizeibehörde erteilt, so ist dem Führer der Tiere eine Bescheinigung auszustellen, die indes wie das tierärztliche Zeugnis mit dem Ablauf des auf den Tag der Ausstellung folgenden Tages ihre Gültigkeit verliert.

Karlsruhe, den 9. November 1896.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 27040. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Gesellschaftsregister zu Band III O.B. 194: Firma „Walter, Münch & Cie.“ in Karlsruhe. Gesellschafter dieser seit 1. November 1896 errichteten offenen Handelsgesellschaft sind: Ludwig Walter, Chemiker, Rudolf Münch, Kaufmann, und Fritz Schmidt Professor an der technischen Hochschule, sämtliche hier. Jeder Gesellschafter ist berechtigt, allein die Firma zu vertreten und für dieselbe zu zeichnen.

2. In das Firmenregister zu Band II O.B. 594 zur Firma „G. Huber“ in Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.

3. In das Firmenregister zu Band I O.B. 866 zur Firma „Max Lembke-Andris“ in Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.

Karlsruhe, den 9. November 1896.

Großh. Amtsgericht III.

Fürst.

Vermögensabsonderung.

Nr. 12200. Die Ehefrau des Schlossers Friedr. Krodol, Sofie geb. Buch dahier, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Strauß hier, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Landgericht dahier, Zivilkammer IV, ist bestimmt auf

Montag den 4. Januar 1897, Vormittags 9 Uhr.

Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 9. November 1896.

Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Landgerichts.

Dr. Eißhütter.

83.

Bekanntmachung.

Da es immer noch außerordentlich häufig vorkommt, daß Arbeitgeber die An- bezw. Abmeldung ihrer Arbeiter, Diensthöten, Lehrlinge etc. zu der Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung unterlassen oder verspäten, so machen wir unter Hinweis auf die ortspolizeiliche Vorschrift vom 30. Dezember 1892 wiederholt auf Folgendes aufmerksam:

1. Die An- und Abmeldung zur Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung hat neben der Anmeldung des Aufenthalts- oder Wohnungswechsels (auf dem Bahnbureau) besonders zu erfolgen und zwar bei der städtischen Meldestelle im Rathaus, Zimmer Nr. 40, Eingang von der Bähringerstraße aus.

2. Die Verpflichtung zu dieser Meldung liegt dem Arbeitgeber ob, welcher allein für die Unterlassung oder Verspätung verantwortlich ist. Dieser Verpflichtung wird nicht schon dadurch Genüge gethan, daß der Arbeitgeber den Arbeiter oder Diensthöten beauftragt, sich anzumelden, sondern der Arbeitgeber muß sich auch von der Erfüllung eines solchen Auftrags überzeugen. Um ihm dies zu ermöglichen, wird von der städtischen Meldestelle über jede An- und Abmeldung eine schriftliche Bescheinigung erteilt.

3. Die An- und Abmeldung hat auch dann zu erfolgen, wenn der Arbeiter oder Diensthöte schon vor Ablauf der dreitägigen Frist zur Anmeldung wieder ausgetreten oder entlassen worden ist.

4. Eine Anmeldung, welche gesetzlich nicht geboten war, hat keine nachteiligen Folgen.

5. Dagegen bringt die Unterlassung oder Verspätung einer vorgeschriebenen Anmeldung unter Umständen sehr schwerwiegende Nachteile für den säumigen Arbeitgeber mit sich:

a. Er wird vollzählig mit Geldstrafe bis zu 20 Mark bestraft,
 b. Er hat der Krankenkasse alle Aufwendungen zu ersetzen, welche ihr durch eine vor der Anmeldung eingetretene Erkrankung des nicht oder zu spät angemeldeten Arbeiters oder Diensthboten erwachsen. Diese Aufwendungen belaufen sich in einzelnen Fällen auf mehrere Hundert Mark und es kommt tatsächlich nicht selten vor, daß Arbeitgebern durch die Unterlassung der rechtzeitigen Anmeldung hohe Ersatzverpflichtungen erwachsen.

6. Die Unterlassung oder Verspätung der Abmeldung hat zur Folge:

a. gleichfalls Geldstrafe bis zu 20 Mark,
 b. die Verpflichtung, die Beiträge zur Krankenkasse für den nicht rechtzeitig abgemeldeten Arbeiter oder Diensthboten bis zur nachträglichen Abmeldung fortzuzahlen.

Es muß daher allen Arbeitgebern und Dienstverhältnissen auch in ihrem eigenen Interesse dringend empfohlen werden, die An- und Abmeldungen zur Kranken-, sowie Invaliditäts- und Altersversicherung stets pünktlich zu erstatten und zwar auch in solchen Fällen, in welchen die Verpflichtung dazu zweifelhaft erscheint.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1896. **Arbeiterversicherungs-Kommission.**
 Siegrist. Schumann.

Museums-Gesellschaft.

Mittwoch den 11. November, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-Saale:
Vortrag des Herrn Wilhelm Harder, Schriftsteller und
Redakteur aus Baden.
Thema: „Das Märchen vom Verfall des deutschen Theaters.“

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.
 Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
 Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.
 Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.
 Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Karlsruhe, den 7. November 1896.

2.2. **Der Vorstand.**

83. **Lecture-Conférence**
 par
M^r. J. Pressigny.
François Coppée.
 Mercredi 11. Novembre de 6^h à 7^h du soir.
 Salle du Conservatoire de musique.
 On trouve des billets au magasin de musique de M^r. Doert, Kaiserstr. 159,
 et le soir à la caisse.
 Parquet 2 M. — Galerie 1 M.

Mekger-Genossenschaft Karlsruhe.
Todes-Anzeige.

Die Mitglieder unserer Genossenschaft setzen wir in Kenntniß, daß unser Mitglied Herr **Mekgermeister Friedrich Morlock** am 9. ds. Mts. plötzlich verstorben ist.

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 11. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr,** vom Trauerhaus, Rheinstraße 75, aus statt.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung.

Karlsruhe, den 10. November 1896.
Der Vorstand.
J. Gartner.

Bekanntmachung.

3.1. Der Verkauf der fidejussorischen alten Infanterie-Kaserne auf den Abbruch in 2 Losen findet im Wege der öffentlichen Versteigerung am **Dienstag den 17. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,** im Geschäftszimmer der Garnison-Verwaltung, Lintensheimerstraße 19, statt.

Dieselbst können auch die Abbruchbedingungen, welche vor dem Termine von den Bietern durch Namensunterschrift anzuerkennen sind, täglich eingesehen werden.

Die zum Abbruche bestimmten Gebäudetheile können ebenfalls täglich in Gegenwart eines Garnison-Verwaltungs-Beamten besichtigt werden.

Zwangs-Versteigerung.
 Freitag den 13. November 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale **Waldhornstraße 19** hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schreibstisch mit Aufsatz, 4 Kommoden, 1 Chiffonniere, 1 Sekretär, 1 Kleiderschrank, 1 Ausziehtisch, 1 Sopha, 6 Roh-

fessel, 1 Nähtischchen, 1 Regulator, 1 Nähmaschine, 1 Pneumatik-Zweirad und ca. 25 Liter Pfeffermühlkör.
 Karlsruhe, den 9. November 1896.
Schön, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.
 — Durlacher-Allee 9 ist per 23. April 1897 eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, im 4. Stock gelegen, Sommerseite, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda sammt Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst.
 — Rappurterstraße 2a, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock von 5 bis 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.
 — Schützenstraße 86 ist per sofort beziehbar der 3. Stock, bestehend in 5 schönen, ineinandergehenden Zimmern, Badeeinrichtung, Küche, Mansarden, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, billigst an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
 — Ecke der Ludwig-Wilhelms- und Rudolfstraße (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 3 und 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Badzimmer, Gas- und Wasserleitung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7. parterre.

3.2. **Zu vermieten**
 eine Wohnung zu 17 M. und eine solche zu 20 M. per Monat von je einem Zimmer und Küche per sofort oder später an **kinderlose**, ordentliche Leute. Monatliche Vorauszahlung. Näheres **Waldhornstraße 21** im Bureau.

Herrschaftswohnung.
 — Rechtenbachersstraße 21 (im Jahre 1896 erbaut) ist die Bel-Etage von 6 großen Zimmern, Bad etc. auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres daselbst täglich von 10-12 und von 1/2 4 Uhr an.

Rondelplatz 24
 ist eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern mit reichem Zugehör sofort zu vermieten.

Rudolfstraße 14
 ist eine sehr schöne Wohnung mit Erker und Balkon von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten Soffenstraße 84.
 Daselbst ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern, Balkon nebst Zugehör sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres Soffenstraße 88, 1. Stock.

Herrschafts-Wohnung.
 5.4. Leopoldstraße 46 (zwischen Krieg- und Gartenstraße) ist auf 1. April l. Js. der 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad, sowie Balkon und Veranda sammt reichlichem Zugehör zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.
 *21. Kaiser-Allee 1 ist im 4. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtshaus.

Ein großer und ein kleinerer Laden,
 in guter Lage, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28. —

Laden zu vermieten.

In guter Lage der Kaiserstraße (Schatten-
seite) ist sofort ein schöner Laden mit anstößendem
Kontor zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14,
parterre.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 247 ist ein schöner Laden per 1. De-
zember oder später zu vermieten. Näheres im
8. Stock daselbst zu erfragen.

Zu vermieten

ein Laden, welcher sich hauptsächlich für einen
Warenladen eignet, mit anstößender Woh-
nung auf 1. April l. J. Hauskauf mit geringer
Anzahlung nicht ausgeschlossen. Zu erfragen
Schützenstraße 43 im Laden. Ferner ist ebenda-
selbst eine Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April
l. J. zu vermieten.

Werkstatt,

hell und geräumig, mit oder ohne Wohnung per
28. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 198
im 3. Stock.

Wohnung

von mindestens 5 Zimmern und Zugehör zum
baldigen Bezug gesucht. Dieselbe müsste im
Inneren der Stadt zwischen Marktplatz und
Mühlburgerthor gelegen sein. E. Kreuz-
bauer, Friedensstraße 13.

Gesucht auf 1. April 1897

für ein kinderloses, sehr ruhiges Ehepaar eine den
Anforderungen der Zeit entsprechende Wohnung
von 3-4 Zimmern nebst Zugehör in gutem, ruhigem
Hause. Gest. Angebote wollen mit Angabe der
Lage und des Preises der Wohnung unter Nr. 8074
im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Sofort oder später ist Ecke des Marktplatzes
und der Kaiserstraße 141 ein gut möbliertes, drei-
fenstriges Zimmer, eine Treppe hoch, an einen
solchen Herrn zu vermieten. Näheres ebenaselsbst
zu erfragen.

33. Karl-Friedrichstraße 4 sind im 4. Stock
drei kleine, ineinandergehende, möblierte Zimmer
zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*33. Ein möbliertes, schönes Zimmer (Eckzimmer)
ist sofort oder später zu vermieten: Bürgerstraße 6,
3 Treppen hoch rechts.

*22. Amalienstraße 7 ist ein freundlich möb-
liertes Zimmer, auf die Straße ziehend, an einen
solchen Herrn sofort oder auf 15. November zu ver-
mieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu ver-
mieten: Augartenstraße 23 im 2. Stock links.

*31. Ein freundliches, sehr gut möbliertes Zim-
mer ist an einen feineren Herrn sofort oder längstens
bis 15. November zu vermieten: Schützenstr. 57
im 3. Stock.

* Herrenstraße 41 ist ein schön möbliertes, großes
Zimmer mit zwei Kreuzstöcken in einem stillen,
ruhigen Hause an einen Herrn sofort oder auf
später zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehen-
des Zimmer ist an einen besseren Herrn per sofort
oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen
Aderstraße 27, zwei Treppen hoch.

* Akademiestraße 75 ist im 2. Stock per
1. Dezember ein auf die Straße gehendes, gut
möbliertes, ruhiges Zimmer an einen solchen Herrn
zu vermieten.

Arbeiter

finden Kost und Wohnung: Luisenstraße 12 im
2. Stock des Hinterhauses. — Daselbst sind eine
noch gut erhaltene Singer-Nähmaschine und ein
großer Vogelkäfig billig zu verkaufen.

Aderstraße 42

sind im 3. Stock gut möblierte Zimmer an solche
Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

22. Waldstraße 73, parterre, sind sofort oder
später zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und
Schlafzimmer) an einen solchen Herrn zu ver-
mieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Von zwei besseren Fräulein, welche den Tag
über meistens auswärts sind, wird bei anständiger

Familie ein einfach möbliertes Zimmer gesucht auf
1. Dezember. Gest. Offerten unter Nr. 8080 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

*22. In der Nähe der Kunstschule sucht ein
Herr zwei hübsch möblierte Zimmer auf sofort.
Offerten unter Nr. 8065 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

* Ein oder zwei einfach möblierte Zimmer mit
Kochgelegenheit von jungen Eheleuten sofort zu
mieten gesucht, am liebsten in der Südstadt.
Offerten mit Preisangabe zu senden an Restau-
ration zu den Reichshallen, Marienstraße 16.

Atelier.

*22. Sofort wird ein kleines Atelier im West-
stadtteil gesucht. Offerten unter Nr. 8060 im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*21. Ein fleißiges, sauberes Mädchen für die
Wirtschaft gesucht: Kriegstraße 111, Waldschlößchen.

* Ein fleißiges, durchaus reinliches Mädchen,
welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unter-
zieht, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung
dauernde Stelle: Kleine Spitalstraße 16.

Dienst-Gesuch.

* Ein anständiges, ehrsüchtiges Mädchen sucht
sofort Stelle in gutem Hause oder als Aushilfe.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

*22. 300000 Mark
auf I. und II. Stelle zu begeben. Nur gute Lage.
Gest. Offerten unter Nr. 7996 besorgt das Kontor
des Tagblattes.

Empfehlung.

In Vertretung größerer Geldinstitute halte
ich mich zur Beschaffung von

Hypotheken-Kapitalien

auf I. und II. Stelle bei mäßigem Zinsfuß
bestens empfohlen, streng reelle Bedienung
meinen verehrlichen Auftraggebern zugesichert
Hochachtungsvoll

Ludwig Andreas,
Schloßplatz 17, parterre.

Selbstständige Monteur

für elektrische Lichtanlagen können sofort eintreten
bei Adolf Fütterer, Akademiestraße 23.

15% Provision.

Tüchtiger Agent für Cacao, Thee
und Vanille gesucht. Muster gegen Ein-
sendung von 30 Pfg. Offert. u. M. D. 241
an Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Frankfurt a. M.

Buchdirectrice.

3.1. Für e. d. feinst. Buchgeschäfte Baierns
wird p. 1. Februar eine selbst. jugenbl.,
äußerst tüchtige Kraft zu engagieren gesucht.
Hohes Salair, dauernde und angenehme
Jahresstellung. Nur Ia. Referenz. finden
Berücksichtigung. Offert. unter J. Z. 97 an
Rudolf Mosse, München.

General-Agent,

welcher energisch und über steinliches Agentennetz
verfügt, wird unter günstigen Bedingungen gesucht.
Adresse: Sächsische Vieh-Versicherungsbank
in Dresden. 4.4.

Lohnende Beschäftigung

vom 23. November bis 24. Dezember für einen
Kaufmann, welcher sehr geübt ist im Einwickeln,
Verpacken, Einschreiben und Versenden von Luxus-
waren. Näheres Jähringerstraße 114.

Tüchtige Bildhauer werden bei sehr gutem Verdienst gesucht. J. C. Otto's Möbelfabrik in Fürth.

6.2.

Stellung

findet Jedermann, ohne Unterschied des Berufs,
welcher sich der Verlich-Branche widmen will.
Offerten unter Nr. 8076 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

2.1. Maurer-Gesuch.

20 bis 30 Maurer können sofort am
Neubau Ecke der Marien- und Augartenstraße
eintreten.

Zimmermädchen-Gesuch.

2.1. Ein älteres, einfaches Mädchen, mit guten
Zeugnissen versehen, wird auf 15. d. Mts. gesucht.
Fr. Baumann zur Rose, Mühlburgerthor.

2.1. Kellnerin,

eine einfache, tüchtige, wird zum sofortigen Eintritt
gesucht im Deutschen Haus, Kaiser-Allee 1.

Eine reinliche Monatsfrau

für Vormittags gesucht: Gottesauerstraße 2 im
4. Stock. 2.2.

Putzfrau

gesucht: Kaiserstraße 215 im Eckladen.

Saubere Lauffrau

zum täglichen Reinigen des Ladens gesucht.
Alwin Vater,
Büffel 25a im Laden.

2.1. Jüngerer Bürsche als

Kopfhaarzupfer

gesucht bei
Gb. Himmelheber, Möbelfabrik.

Bau- und Möbelzeichner,

Schreiner, flott in Skizze und Detail, sucht Stellung.
Offerten unter Nr. 8064 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. 2.2.

F. 3.3. Kellner, Kellnerinnen,

Büffetdamen, Küchen-Chefs, Köchinnen,
Haus- und Hotelbiener, Haus- und Küchen-
mädchen suchen und finden Stellen durch das
Büreau **C. Fuhr,** Kaiserstraße 133, Ein-
gang Kreuzstraße.

Ein Fräulein

sucht sofort Stellung als Stütze der Hausfrau.
Näheres im St. Joieshaus.

Für Damen.

2.1. Eine tüchtige Damenschneiderin empfiehlt
sich in und außer dem Hause. Für guten, eleganten
Schchnitt wird garantiert. Prompte Bedienung bei
geringer Berechnung. Näheres Herrenstraße 83 in
der Zuschneide-Schule Weber.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm,** Kleidermacher,
3 Waldstraße 3. 2.1.

Haus-Verkauf.

* Nächst der Stefanienstraße ist ein rentables
Haus von 6 Zimmern im Stockwerk zu verkaufen.
Offerten sind unter Nr. 8077 im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine neue Bettlade ist billig zu verkaufen:
Luisenstraße 22 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine neue Schwammbadewanne ist billigst
zu verkaufen: Waldstraße 10 im 3. Stock.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft
man am besten und billigsten bei

Karl Epplo, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

3.3. Kräftige braune Stute,

sehr zuverlässig im Reiten und Fahren, preiswürdig
zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes,

10.10. **Ältere Silberthaler sowie süddeutsche Gulden und Doppelgulden** werden im Auftrag billig abgegeben bei **M. Friederich & Co.,** Juweliers, Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprinzen.

3.2. **Pianino,** gut renovirt, schöner Ton, zum billigen Preise von Mk. 250.— zu verkaufen bei **L. Hack,** Pianofortehandlung, Café Grünwald, zwei Treppen hoch.

3.2. **Ein Haus** im Ost- oder Südbosstahlteil mit größerem Hinterbau oder Platz wird zum Erbauen einer Werkstätte oder ein **Bauplatz** zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8032 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **Bauplatz** zu kaufen gesucht, verlängerte Sofienstraße, Kriegsstraße oder deren Nähe. Gest. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 8030 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht! Ein **Pianino** oder **moderner Flügel** im Auftrag gegen baar zu kaufen gesucht. **Pianolager** Friedrichsplatz 5.

* Eine gut erhaltene, polirte **Kinderbettlade** von 1,70 m lang wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 8078 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein kleiner Ambos, verschiedene Hämmer und Hobel zu kaufen gesucht: **Schützenstraße 7, Werkstätte.** 22.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21, 2. Stock.**

Gänselebern werden fortwährend angekauft: **Krenzstraße 10, bei der kleinen Kirche.**

Ankauf! von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und zahlr die höchsten Preise **Frau Mathilde Teitelbaum,** 32 Fasanenstraße 32. Man spricht französisch. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Dem geehrten Publikum empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und zahle die besten Preise. **J. Plachzinski,** Kaiserstraße 95, Einaana Kronenstraße.

Ich kaufe fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet **J. Levy,** Markgrafenstraße 23.

Tanz-Unterricht. 20.7. Aufnahme jeder Zeit! Eigenes elegantes Institut! Prospekte gratis! 1. Januar neue Kurse!!! **Aug. Ehmer,** Instituts-Tanzlehrer (vorm. Ad. Uetz). Kaiserstraße 170, Kaiserstraße 170.

3.3. Ich habe mich in **Karlsruhe** als **Rechtsanwalt** niedergelassen. Mein Geschäftszimmer befindet sich **Kaiserstraße 126, II. Stock,** zwischen Wald- und Karlstraße. **Wilhelm Händel,** Rechtsanwalt.

Opal Fleckenwasser in der Tonne, 30, 50, 90 Mk , entfernt alle möglichen Flecken. Hüte, Anzüge, Ueberzieher, blank gewordene Stoffe, schmutzige, verblasste Möbelstoffe, Portièren, Teppiche erhalten, mit Opal abgeburstet, vielfach ihr früheres Aussehen wieder. Opal-Schwämmchen, extra präparirt, 15 Mk General-Depôt: **Kaufmann & Gerlach, Mannheim.** En détail in Apotheken und Drogerien. 15 2. **A. Wasmuth & Co., Hamburg.**



Kinder-Regenmäntel, Kinder-Wintermäntel, Kinder-Jäckchen und Baby-Mäntel 10.5. empfiehlt zu extra billigen Preisen **Edouard Darnbacher,** 185 Kaiserstraße 185.

Gestrickte Knabenanzüge, — das renommierte **Entress'sche** Fabrikat — **Tricot-Knabenanzüge, Cheviot-Knabenanzüge** — aus bestem Stoff und modernen Façons — **Gestrickte Hosen und Cheviot-Hosen**

empfehlen 2.1. **Weiss & Kölsch,** Friedrichsplatz 7.

Meine Geschäftslokale und Wohnung befinden sich von jetzt ab **Karlstrasse 20,** gegenüber dem Reichskanzler. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich meine verehrl. Rundschaft und Gönner um ferneres Wohlwollen. Hochachtungsvoll **Lud. Karle,** 2.2. Fahrräder, Mechanische Werkstätte, Nähmaschinen.

Sprechstunden

über Kneipp'sche Heilmethode hält
jeden Donnerstags Nachmittag von 1—2 Uhr

Dr. J. Kaiser, Stabsarzt a. D.,
Kneippkuranstalt Karlsruhe,
Hirschstraße 12.

Emil Schröder,

19 Schützenstrasse 19.

Sprechstunden für

Zahnkranke:

Morgens von 8—12 Uhr,
Nachmittags von 2—6 Uhr.

Samos, 12.12.
Tokaier,
Ruster-Ausbruch,
Sherry,
Madeira,
Malaga,
Portwein,
Lacrima christi,
Muscat de Lunel

empfiehlt in ächten, abgelagerten Quali-
täten

Max Homburger,
Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse,
124a Kaiserstrasse.

Kinder-Tokayer,

bestes Stärkungsmittel,

Wf. 1.—, Wf. 2.— u. Wf. 3.— per Flasche.

M. Altmann,

26.12. Zirkel 10.

Versuchen.

1887er

Hennessy-Cognac

per Flasche Wf. 4.50, bei 6 Flaschen Wf. 4.25

C. Cartharius,

Karlstraße 18a.

Steinhäger,

doppelt gebrannter Wacholder,
in Original-Krügen und Flaschen,
sowie

Kirschenwasser,

Zwetschgenwasser,

Heidelbeergeist,

**Trester-, Korn- und Nord-
häuser-Brantwein,**

ferner

sämmtliche feine Liqueure

empfiehlt

F. Leidig, 4.2.

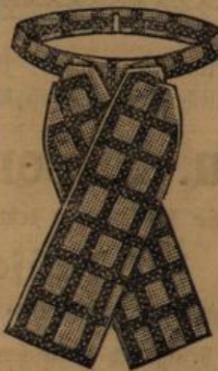
Firma J. B. Klingele Nachfolger. 6.1.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife
von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

Sie haben in den Sei-
fen Palmitin- und
Savon-Weiden.
Preis per Stück 25 Pf.



Damen- und Herren-Handschuhe

aus Leder, Seide u. Wolle,
in bekannt vorzüglichen Qualitäten,

sowie

Neuheiten in Cravatten

empfehlen

Ludwig Oehl, Nachfolger,

2.1. Karlsruhe. Kaiserstrasse 116.

Manufactur- und Mode-Waaren,

Specialität: Trauer-Waaren,

empfiehlt

Johannes Steltz, Waldstrasse 42,

neben der allgem. Versorgungsanstalt.

Reich sortirtes Waaren-Lager in lauter guten und soliden Artikeln.

Schwarze und farbige Kleiderstoffe in allen Preislagen,

Tuch-, Buckskin- und Regenmantelstoffe,

Flanelle und Lama-Stoffe.

➤ Eine Parthie Winterkleiderstoffe, sowie Buckskin für Herren- und
Knaben-Anzüge werden zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft. ➤

Tricot-Leibwäsche,

anerkannt praktischste und angenehmste Unterkleidung,

für Gesundheitszwecke unentbehrlich,

vor Erkältung schützend, von grosser sanitärer Bedeutung.

Normal-Tricot-Leibwäsche
System Prof. Dr. Jäger,
elastisch poröser Woll-Tricotstoff.

Reform-Baumwoll-Kleidung
System Dr. Lahmann.

weich u. schmiegsam wie feinstes Wollgewebe.

Andere Unterkleider verschiedener Systeme
in reichhaltiger Auswahl

➤ zu allerbilligsten Preisen. ➤

Prospecte und Preislisten gratis und franco.

➤ Ausführlicher Geschäfts-Catalog gratis und franco. ➤

Sorgfältigste Bedienung. — Billigste, feste Preise.

Für die Spätjahr-Saison sind wir in

Anzug-, Hosen- und Ueberzieherstoffen

reichhaltigst sortirt und sichern wir unsern Abnehmern reelle und billige
Bedienung zu.

D. Veit & Cie.,

Kaiserstraße 205.

Versuchen.
Rappoltswiler Auslese
 (hochfein) per Flasche 65 Pfg. bei
C. Cartharius,
 Karlstraße 13 a.

6.3.
Thee
 bester Ernte,
Souchong, Congo, Haysan
 in 8 verschiedenen Preislagen, feinste Quali-
 tät, in Packeten und offen empfiehlt
Ferd. Leidig,
 Firma J. B. Klingele Nachf.

Prima Blüten-Cafel-Honig,
 garantiert rein und wohlschmeckend,
 per 1 Pfund 70 Pfg. empfiehlt
Julius Dehn, Nachfolger,
 Rühringerstraße 55.

Rechten Emmentaler M. 1.—,
 prima fast. Schweizerkäse 80 Pf.,
 Edamer, Gouda } 90 Pf.,
 Tilsiter und Münster }
 fetten Rahmkäse 70 Pf.,
 Fromage de Brie M. 1.20,
 Roquefort M. 2.—,
 Camemberts, Stück M. 1.—, 60 und 40 Pf.,
 Victoria, Stück 35 Pf.,
 Nomadou, Stück 60 Pf.,
 Alpen- und Klosterkäse, Stück 30 Pf.,
 Schloskäse 25 Pf.,
 Spundkäse 20 Pf.,
 Frühstückkäse 15 Pf.
 empfiehlt

Wienert's Filiale,
 13.1. Waldstraße 38.

12.9.



Fächer
 aus Federn, Crêpe, Gaze,
 Spitzen, Atlas etc.,
 stets das Neueste in allen
 Preislagen, bei
Friedrich Bloß,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Detail.
 Neumontierungen ebenso Repara-
 turen werden prompt besorgt.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Lüll- und Gazeschleier
 in allen Farben.
Josephine Vater,
 Herrenstraße 3.

*3.2. Alle Sorten
Schwämme.
Triester Schwamm-Lager,
 4 Friedrichsplatz 4.

Geschäfts-Gröfßnung und Empfehlung.

*2.2. Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem Heutigen ein
Obst- und Gemüse-Geschäft in der **Amalienstraße 45**
 errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrte Kundschaft mit nur feiner
 Waare zu bedienen.

Hochachtungsvoll
J. G. Enderle.

Meiner werthen Kundschaft, sowie der verehrlichen Einwohnerschaft von
 Karlsruhe die höfliche Anzeige, daß ich mein
Gold- u. Silberwaarengeschäft
 von **Kaiserstraße 134**, neben dem Friedrichsbad, nach
157 Kaiserstraße 157,
 zwischen **Ritter- und Lammstrasse,**
 verlegt habe und bringe ich zugleich mein großes Waarenlager bei streng reeller
 Bedienung und billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Emil Bossert,
 3.3. **Juwelier und Goldschmied.**

3.2.
Kein Fußboden
 sollte mehr gestrichen werden, denn ein Zimmer
Linoleum
 kostet nur in guter, alter, abgelagerter Waare:

| | | | | |
|---------------------------------|------------|----------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| Original- Fabrik- Preise! | Qualität | 16 <input type="checkbox"/> Mtr. | 20 <input type="checkbox"/> Mtr. | Original- Fabrik- Preise! |
| | Prima . . | Mk. 50.— | Mk. 62.— | |
| | Sekunda | Mk. 40.— | Mk. 50.— | |
| | Tertia . . | Mk. 32.— | Mk. 38.— | |

Linoleum ist der beste Fußbodenbelag; es ist billiger als wie jeder An-
 strich durch seine Halbarkeit; es ist besser zu reinigen, schalldämpfend und wärmend,
 weshalb es auch ärztlich empfohlen ist.
 Das **Legen** besorgen wir mit eigenen Leuten unter Garantie.
Großes Lager in abgepassten Vorlagen
und Läufern.
W. Müllejus Nachf.,
 Tapeten-Fabrik-Lager,
 Kaiserstraße 124 a.
Muster überallhin franco!

Badenia-Fahrräder allen voran.
 Saison 1896.
 Ahtzehn erste, diverse zweite und dritte Preise,
 sämtliche auf teilweise sehr schlechten Landstraßen errungen.
 Der sicherste Beweis für die Stabilität und den leichten Lauf dieser Räder.
 Saison 1897. Neueste Modelle von **Herren- und Damenrädern** bereits ein-
 getroffen, schneidig elegante, solide Fahrräder, übertreffen selbst die kühnsten Erwartungen,
 dabei Preise billigst. Fahrunterricht. Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend.
Gust. Boegler, Kurvenstraße 18.

Chicorée Bleu Argent
Arlatte & Cie
 CAMBRAI - FRANCE

Feinster französischer
Cichorie.
 Anerkannt vorzüglichster Zusatz zur
 Bereitung einer hochfeinen Tasse
 Kaffee. Vorräthig in allen besseren
 Colonial- und Delicatessen-
 Geschäften. 21 7.



4.4. **Ein Waarenlager,**

welches ich von auswärts übernehmen mußte, veranlaßt mich, auf meine sämtlichen Preise eine bedeutende Ermäßigung eintreten zu lassen. Ich bitte freundlichst um gütigen Besuch, um sich von den thatsächlich billigen Preisen zu überzeugen. Unter der großen Parthie sind:

viele Reste in wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen, Reste in Baumwollflanell, Molton &c. zu Hosen und Strahlenkleidern, Morgenjacketen, Kinderkleidern &c.

Viqués, Shirting, Renforce, Cretonne, Damast, Leinen und Halbleinen, einfach und doppeltbreit, Tischtücher und Servietten, Thegedecke, Tischdecken, abgepaßt und am Stück, Handtücher, Hemden, einfüge, St. Galler Weißstickereien und bestickte Batiste, Taschentücher, weiß und farbig, Möbelstoffe, Bettbarchent, Drell, Fibernetttücher, Fibernachdecken. — Sammt, Plüsch, Seide, Bänder, Seidenmöbelreste, Reste von Libertyseide, Chinó, Pongóe zu Kissen und sonstigen Arbeiten.

Baylin und Sammt zu Knabenanzügen.
 Sardinien und Etamine zu allen Preisen.
 Futterreste äußerst billig.

C. F. KOPF, Herrenstraße 14.

Sämtliches Unterzeug wird gratis zugeschnitten.

Wir empfehlen hiermit unser großes Lager von

Regulir-Füllöfen, Eisthalöfen, Ovalöfen,

Säulenöfen, Kasernenöfen mit und ohne Regulirvorrichtung,

transportablen Waschkesseln, Kochherden, Kohlenbecken, Kohlenlöffeln etc. etc. zu den billigsten Preisen;

ferner permanent brennende

Junker & Ruh-Öfen zu Fabrikpreisen.

Berg & Strauss,

Steinstraße 25.

❖ **Fußboden-Glanzack,** ❖



Parquetwische,
 Grundfarben,
 Stahlpäne,
 Wachs,
 Terpentinöl,
 Putzwerk
 empfiehlt
 Hofdrogerie
Carl Roth.

4.2. **Aussergewöhnliche Vortheile** beim Ankaufe von

Pianinos bietet zur Zeit wegen Aufgabe der Fabrikation das Lager von

H. Vögelin, Friedrichsplatz 11 in Karlsruhe.

Nur durchaus solide, edle Instrumente unter Garantie.



DOERING-SEIFE
mit der Eule
ist und bleibt allzeit eine der besten Seifen der Welt.

2.1. Erhältlich überall. Preis per Stück 40 Pfg.

Damen-Confection.

In großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen empfehle:

Jaquets in schwarz von 4 Mk. an und höher,
Jaquets in braun, blau u. modifarbig von 6 Mk. an bis zu den elegantesten,
 Regenmäntel, Frauenmäntel, Wintermäntel,
 Capes, Morgenkleider, Blousen, Unterröcke zc.
 zu sehr billigen Preisen.

Als hervorragend billig bezeichne 1 Capes mit Capuschon zu 10 Mk. und sind
 hievon in meinen Schaufenstern ausgestellt.

S. Krämer,

209 Kaiserstraße 209, gegenüber dem Friedrichsbad.

66.



Regulir-Füll-Oefen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie
Oval-Oefen, Eisthal-Oefen, Kasern-Oefen mit und ohne Regulir-
 vorrichtung, **Säulen-Oefen u. s. w.,**
Circulations-Füll-Oefen,
 permanent brennende, regulirbare,
von Junker & Ruh, zu Fabrikpreisen,
 ferner Kochherde, Coaksfäller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel zc.
 empfehlen

J. Ettlinger & Wormser,

Herrenstraße 13.

22.14

Strassburger Pferde-Loose.

1000 Gewinne i. W. von 25 000 Mk.
 Nächste Woche sicher Ziehung.

Loose à 1 M., 11 Loose für 10 M., Porto und Liste 25 Pf. extra, empfiehlt **J. Stürmer**, General-Agent, **Strassburg i. E.**, Langstraße 107,
 und bei Hauptagentur **Karl Sög**, Leberhdlg., Hebelstr. 15, **Eugen Dahle**, Sg. Hoehr, **Jal. Vink**, Seb. **Mänich**, **J. Dehler**, **E. Wegmann**.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.